

MAN DARF NICHT austauschbar WIRKEN



Bei einem Bewerbungsgespräch kommt es auf ein selbstbewusstes und überzeugendes Auftreten an. Persönlichkeits- und Businesscoach Daniela Stotz gibt Tipps, wie du dich von deiner besten Seite zeigst.

Frau Stotz, warum kommen Schulabgänger auf die Idee, Sie zu kontaktieren?

Stotz: Weil sie ein inneres Fragezeichen hinsichtlich ihrer beruflichen Zukunft haben. Sie befinden sich in der sogenannten Reizzone mit viel Neuem. Das löst Unsicherheit aus. Ich begleite dabei, passende Antworten und individuelle Lösungen zu finden. Berufseinsteiger sind manchmal überfordert. Sie besitzen keine aussagekräftige Selbsteinschätzung, kein deutliches Bild von ihren Fähigkeiten und Interessen. Deshalb gibt es auch einige Ausbildungsabbrecher. Um dies zu vermeiden und zur Motivation der Jugendlichen, setze ich, ergänzend zum klassischen Coachingprozess, eine Potenzialanalyse ein, das Bambeck-Master-Profil.

Das ist ein wissenschaftlicher Persönlichkeitstest, um die eigenen Fähigkeiten und Talente herauszufinden.

Welche Themen behandeln Sie in einem Beratungsgespräch?

Stotz: Zunächst erarbeiten wir gemeinsam den auf den Kandidaten abgestimmten Lebenslauf und das Anschreiben. Wenn die Bewerbungsunterlagen bereits vorliegen, passen wir sie inklusive Foto an die Anforderungen der Personaler an. Im nächsten Schritt mache ich den Schulabgänger fit für das Vorstellungsgespräch. Hin und wieder kommen auch Schulabsolventen auf mich zu, die mehrere Jobangebote haben. Dann helfe ich beim Entscheiden. Außerdem widme ich mich dem Thema, wie man mit einer körperlichen Einschränkung wie zum Beispiel Lispeln souverän im Vorstellungsgespräch auftritt.

Zur Person

Daniela Stotz ist Betriebswirtin, Marketingfachfrau, zertif. Systemischer Coach und Trainerin. Sie arbeitet in Heilbronn.



Viele Berufseinsteiger haben Bauchweh vor einem Vorstellungsgespräch. Wie können Sie ihnen dieses nehmen?

Stotz: Ich helfe dabei, sich auf das Vorstellungsgespräch professionell und selbstbewusst vorzubereiten. Auf glaubwürdige,

Foto: privat





authentische Antworten kommt es nämlich an.

Was sind häufige Fehler im Gespräch?

Stotz: Ein typischer Fehler ist das Auswendiglernen von Antworten. Das wirkt aufgesetzt und nicht glaubwürdig. Ziel eines erfolgreichen Gesprächs ist, dass man überzeugend und echt rüberkommt. Dazu müssen die Antworten individuell auf bisherige Erfahrungen und den Typ Mensch abgestimmt sein. Ein zweiter Fehler ist, über Youtube die richtige Körperhaltung und Gestik lernen zu wollen. Das ist einfach nicht möglich. Man muss verstehen, dass ein kompetentes Gespräch nicht wie ein statisches Verhör abläuft, sondern auf Augenhöhe stattfindet. Bewerber und

Personaler werfen sich den Ball im Idealfall zu, die Atmosphäre sollte entspannt und anregend lebendig sein.

Wie macht man es mit Ihrer Hilfe richtig?

Stotz: Indem ich als Coach ein überzeugendes Auftreten des Bewerbers erreiche. Das hat etwas mit der eigenen Persönlichkeit zu tun. Ein Vorstellungsgespräch soll individuell sein, keine Kopie von 20 anderen. Man darf nicht austauschbar wirken. Viele Bewerber glauben, dass sie mit Schulnoten punkten können. Das ist aber ein Trugschluss. Deshalb müssen sie mit Persönlichkeit punkten. Cleveres Selbstmarketing mit selbstbewusstem Kommunikationsgeschick sind das A und O hin zum Erfolg. *Interview: Olga Lechmann*

